



Veranstaltungskalendarium

Juli 2003

4. Juli 2003, 20 Uhr

SOMMERKONZERT

■ GH Hörmann, Hof

5. oder 12. Juli 2003, 18.00 Uhr:

DÄMMERSCHOPPEN DER MUSIKKAPELLE

■ Allee Ruprechtshofen

5. Juli 2003, 20 Uhr

SCHLOSSFEST

Soziales Netzwerk

■ Gemeindehof

6. Juli 2003, 6 - 12 Uhr:

27. IVV-FIT-WANDERTAG AM HIESBERG

Wanderverein

Groß Weichselbach

■ Start und Ziel

GH Dorn

11. Juli 2003, 19.30 Uhr:

VERNISSAGE Fotoausstellung

Kreative

Fotografie

NR a. D. Anton Bayr,

Krummnußbaum

■ Kulturwerkstätte

12. - 13. / 19. - 20. Juli,

8.30 - 12.00 Uhr:

FOTO-AUSSTELLUNG

NR a. D. Anton Bayr,

Krummnußbaum

■ Kulturwerkstätte

25. Juli 2003, 10.30 Uhr:

MUTTER-BERATUNG

■ Volkshaus

5. Juli 2003, 13 - 17 Uhr:

PADDELN AUF DER MELK BEI ZELKING

Alpenverein

■ Parkplatz Volksschule

10. Juli 2003, 14 - 17 Uhr:

SPIEL & SPASS IM PARK

(Schlechtwetter: Volkshaus)

Rot-Kreuz-Ortsstelle

■ Schlosspark St. Leonhard

18. Juli 2003, 14 - 17 Uhr:

LUSTIGES MUSIZIEREN

Musikkapelle St. Leonhard -

Zelking - Ruprechtshofen

■ Musikkapelle-FCL-Vereinshaus

August 2003

2. August 2003, 18.00 Uhr:

VV-PARK-HEURIGER

■ Schlosspark

3. August 2003, 10.30 Uhr:

SOMMER-KONZERT

■ Gastgarten Kochberger

6. August 2003, 14.00 Uhr:

GARTENFEST

Gemütlicher Nachmittag

Pensionistenverband

■ Gastgarten Rappersberger

15. August 2003, 10.30 Uhr:

SOMMERKONZERT

■ GH Cousa, Haslach

15. August 2003, 20.00 Uhr:

OPEN-AIR

■ Gastgarten Rappersberger

15. August 2003, vormittag:

KRÄUTERWEIHE

■ Pfarrkirche St. Leonhard

23. August 2003, 20.00 Uhr:

SOMMERKONZERT

■ GH Kerschner, Diesendorf

31. August 2003:

»50 JAHRE MUSIKKAPELLE«

Hl. Messe, Frühschoppen und

Musikertreffen

Musikkapelle St. Leonhard -

Zelking - Ruprechtshofen

■ Zelking

September 2003

4. September 2003, 19.30 UHR:

GEMEINDERATSSITZUNG

■ Volkshaus

25. Juli 2003, 16 Uhr:

»LITTLE STARMANIA«

Chamäleons / Auftritt der jungen

Künstler um 19.30 Uhr

■ Volkshaus

2. August 2003, 13 - 17 Uhr:

FF-KENNENLERNEN UND WETTBEWERB

FF Diesendorf

■ FF-Haus Diesendorf

9. August 2003, 14 - 17 Uhr:

PONYREITEN UND SCHEIBENSCHIESSEN

Reitverein Wurzer u. Schützenverein

■ Reiterhof Wurzer

13. August 2003, 15 - 17 Uhr:

SPIEL & SPASS MIT DER SPARKASSE RUPRECHTSHOFEN

■ Parkplatz Unimarkt Ruprechtshofen

6. oder 7. September 2003, ganztägig:

FCL-STURMHEURIGER

■ Sportplatz St. Leonhard

6. September 2003, 14.00 Uhr:

JUBILÄUMSFEIER

»50 Jahre Union«

■ Freizeitanlage Ruprechtshofen

7. September 2003, 10.30 Uhr:

SOMMERKONZERT

■ GH Kastner, Alter Volksschulplatz

12. September 2003, 19.30 Uhr:

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

»Die schönsten Kreisverkehre«

von Josef Motusz

■ Kulturwerkstätte

13. und 14. September 2003, 8.30 - 12.00 Uhr:

AUSSTELLUNG

»Die schönsten Kreisverkehre«

von Josef Motusz

■ Kulturwerkstätte

19. September 2003, 15.00 Uhr:

TAG DER OFFENEN TÜR

■ 10 Jahre Caritas-Wohngruppe

19. September 2003, 19.30 Uhr:

OFFENES SINGEN

■ Mostkeller St. Leonhard

26. September 2003, 19.30 Uhr:

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

»50 Jahre Musikkapelle«

St. Leonhard/F. - Zelking -

Ruprechtshofen

■ Kulturwerkstätte

26. - 28. September 2003, 8.30 - 12 Uhr:

AUSSTELLUNG

»50 Jahre Musikkapelle«

St. Leonhard/F. - Zelking -

Ruprechtshofen

■ Kulturwerkstätte

16. August 2003, 13 Uhr:

»GOLFSCHNUPPERN FÜR KIDS«

(nur bei Schönwetter) -

Anmeldung erforderlich, begrenzte

Teilnehmerzahl

■ Schlosspark St. Leonhard

23. August 2003, 14 Uhr:

ABSCHLUSSFEST

Beachparty mit Körperbemalungen,

Tombola für Ferienspieltteilnehmer,

Gratis-Eis, freier Eintritt u. v. m.

Caritas-Wohngruppe und

Jugendreferat

■ Freibad St. Leonhard

Die Ferienspielpässe werden wieder in den Schulen

und Kindergärten ausgeteilt. Auch bei den einzelnen

Veranstaltungen sind jederzeit Pässe erhältlich.

AMTLICHE MITTEILUNG

St. Leonhard am Forst

An einen Haushalt • Postentgelt bar bezahlt
Erscheinungsort, Verlagspostamt: 3243 St. Leonhard/Forst

NUMMER 3
Jahrgang 2003

Sommerferienspiel 2003



Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und die Kinder freuen sich bereits auf das Sommerferienspiel 2003 – siehe Seiten 2 und 12!

Traktor-Ankauf

Der Bauhof bekommt einen neuen Kommunaltraktor Steyr 9086 A für den immer größer werdenden Einsatz im Gemeindedienst.

SEITE 4

Lehrlingsscheck

350 EUR überweist die Gemeinde ausbildenden Firmen für jeden neuen Lehrling.

SEITE 10

Bauordnung-Ratgeber

Was ist bewilligungspflichtig? Was ist anzeigepflichtig? Was ist bewilligungs- und anzeigefrei?

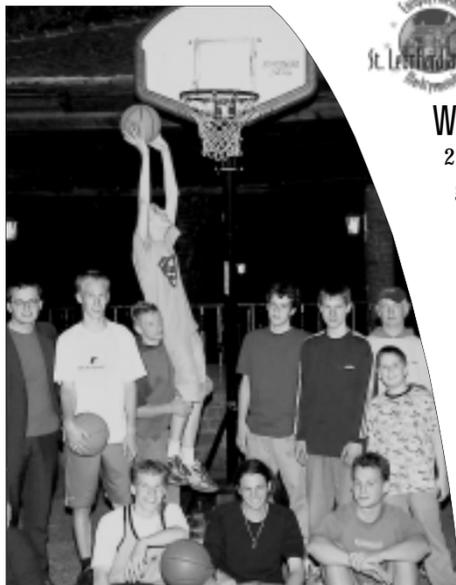
SEITEN 6 und 7

U-15 ist Meister

Der FCL-Nachwuchs gewann souverän den Bewerb in der Jugendhauptgruppe West, spielt nächste Saison in der Landesliga.

SEITE 11





Neu: Street-Basketball im Park

Nach kürzester Zeit hat sich's bestätigt: Die neue Freizeit-Basketballanlage im Park ist ein Hit, wird von der Jugend bestens angenommen. Bgm. Resel freut sich über den Kommunikations-Treff.



Künstlertage 2003: Sensus-Überreichung

Der »Kultursensus 2003« für besonderes Engagement im kulturellen Leben unserer Marktgemeinde wurde an Anton Funiak, Karl Gastecker und Dir. Franz Wolf in Würdigung ihrer großen Verdienste übergeben.

Impressum.

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst. Vertreten durch Bgm. Hans-Jürgen Resel. Alle: Gemeindeamt, 3243 St. Leonhard am Forst.

Produktion: GRAL - Zeitschriftengestaltung, Grübl KEG, Unterwagramer Straße 35, 3108 St. Pölten.

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 3243 St. Leonhard am Forst.

Herstellungsort: 3108 St. Pölten.

Waldjugendspiele. Vom 20. bis 22. Mai 2003 wurden bereits zum 16. Mal Waldjugendspiele im Bezirk Melk abgehalten. Das diesjährige Motto der Veranstaltung lautete »Wald und Wasser – zwei starke Partner«.

Die Klasse 2b unserer Hauptschule St. Leonhard am Forst stand nach drei Veranstaltungstagen als Gewinner fest. Herzliche Gratulation!

Standortwechsel – Personelles

Als erste Anlaufstelle für unsere vielen ehrenamtlich Tätigen bzw. für unsere Vereine und Organisationen soll das neue Büro im Erdgeschoss des Gemeindeamtes angesehen werden. Karl Gastecker (Aufgaben: Hauswart, Friedhof, Organisation von Gemeindeveranstaltungen) wird jeden Montag von 14 bis 19 Uhr sowie jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0676 / 840 408 860 erreichbar sein. Das ehemalige Büro im Volkshaus dient nun als Archiv.

Die restlichen 31 Wochenstunden wird sich Karl Gastecker von Montag bis Sonntag individuell einteilen. Die Vertretung im Bereich des Volkshauses bei Urlaub bzw. Krankenstand von Karl Gastecker obliegt Maria Längauer.

Neuer Bauhof-Leiter ist Harald Streimelweger.

30 Jahre Volksschule Ruprechtshofen.

Im kommenden Jahr feiert die neue Volksschule einen runden Geburtstag. Termin der Geburtstagsfeierlichkeiten: Freitag, 4. Juni, bis Sonntag, 6. Juni 2004.

Das voraussichtliche Programm:

- Freitag, 4. Juni: Festakt – Geburtstagsfeier.
- Samstag, 5. Juni: Tag der offenen Tür mit verschiedenen Aktivitäten.
- Sonntag, 6. Juni: Gottesdienst in der Schule; Besichtigung des Gebäudes.

Hauptschule. Der Schimmelpilzbefall in der Schulküche und im Mädchenhandarbeitsraum wurde einer chemischen Untersuchung unterzogen. Die Firma Damberger, Tappler und Twrdik OEG, Chemisches Labor, Wien, stellte in ihrem Untersuchungsbericht fest, dass keine gesundheitsgefährdende Konzentration vorhanden sei. Während der Osterferien wurden die Schimmelpilze entfernt und die betroffenen Räume neu ausgemalt.

Weiters wurde die Schulküche mit einem neuen Kühlschrank ausgestattet; für den Mädchenhandarbeitsunterricht sind neue Nähmaschinen und Bügeleisen angekauft worden.

Sommerferienspiel. Auch heuer findet wieder das Sommerferienspiel mit einem abwechslungsreichen Programm für alle Kinder statt (Überblick siehe Seite 12). Das detaillierte Programm liegt ab Juli im Gemeindeamt auf. Ferienspielpässe werden wieder in den Schulen und Kindergärten ausgeteilt, auch bei den einzelnen Veranstaltungen sind sie jederzeit erhältlich.

Kindergartentransport. Der Transport der Kindergartenkinder in den nächsten fünf Jahren erfolgt nach einer Neuausschreibung weiterhin durch die Firma Mitterbauer.

Mietwohnungen gesucht. Das Gemeindeamt wird häufig mit Anfragen einheimischer und auswärtiger Interessenten nach Miethäusern und Mietwohnungen kontaktiert. Gerne würde die Gemeinde darüber Auskunft geben, ist aber auf zufällige Informationen angewiesen.

Sollten Sie Interesse an der Vermietung einer Wohnung, eines Hauses etc. haben, teilen Sie dies bitte Bürgermeister Hans-Jürgen Resel mit (Tel. 02756 / 2204).

Posthaus. Im Posthaus werden die Fenster getauscht. Der Auftrag dazu wurde einstimmig der Firma Prirschl als Bestbieter erteilt.

Postinformation. Im Laufe dieses Jahres soll ADSL in St. Leonhard / Forst verfügbar werden. Ein exakter Termin wird noch bekannt gegeben. Voranmeldungen und Infos im Postamt St. Leonhard / Forst.



U-15 ist Meister: Zehn Spiele - zehn Siege U-16-Landesliga, wir kommen!

Die U-15-Mannschaft des FCL, bestens betreut von den Trainern Karl Wenninger und DI Hans Hell, erreichte im Oberen Play-Off der Jugendhauptgruppe West souverän den Meistertitel. In zehn Spielen gab es zehn Siege mit einem imposan-

ten Torverhältnis von 46:6 – die FCL-Youngsters waren damit eine Klasse für sich.

Diese Nachwuchsmannschaft qualifizierte sich damit für die U-16-Landesliga. Wir gratulieren sehr herzlich – und viel Erfolg!

Schützenverein: Auguste Dober Obfrau

Auguste Dober aus Grillenreith wurde bei der Generalversammlung des Schützenvereines Ruprechtshofen - St. Leonhard / Forst zur Obfrau gewählt. Der Schießstand in Hub 1 ist für Mit-

glieder und Interessierte jeden Freitag ab 19.00 Uhr geöffnet. Vereine oder Gruppen können nach vorheriger Terminvereinbarung teilnehmen – alle sind herzlich willkommen.



FC Volksbank Leonhofen: Wieder beeindruckendes internationales Nachwuchsturnier

Zum 9. Mal veranstaltete der Anhängerclub des FC Leonhofen das Dr. Nimmrichter-Gedenktturnier für Jugendmannschaften. Am Pfingstwochenende spielten 14 Mannschaften aus England, Niederlande, Deutschland und der Schweiz sowie die besten Bundesligamannschaften aus Österreich um den begehrten Turniergegenstand. Sieger wurde letztlich Rapid Wien vor dem FC Kärnten.

Der Anhängerclub und der FCL bedanken sich bei den Gestaltern und den vielen freiwilligen Helfern sehr herzlich für die großartige Unterstützung. Mehr zum Turnier finden Sie auf der Homepage des FCL unter www.fcleonhofen.at

Walking-Treff

Sport- und Bewegungsinteressierten steht ab sofort der Walking-Treff zur Verfügung. Treffpunkt ist jeweils Mittwoch, 9.30 Uhr bzw. Freitag, 18.30 Uhr bei der Volksschule Ruprechtshofen.

Infos unter Telefon 02752 / 53 8 88 bzw. www.norek.at

Radklassiker-Route »Traismauer - Rabenstein - Gresten durch St. Leonhard«

Die zweite Etappe dieses Radrennens führt am Donnerstag, 10. Juli 2003 in der Zeit von 13.00 Uhr bis ca. 13.30 Uhr durch St. Leonhard / Forst. Das Rennen führt über Steinparz nach St. Leonhard am Forst und weiter über Ruprechtshofen Richtung Wieselburg.

Appell an alle Sportfreunde: Anschauen, anfeuern!



Lehrlingsförderung der Gemeinde: Lehrlingsscheck

Der Gemeinderat hat nach Vorbereitung im Wirtschaftsausschuss einstimmig die neue Lehrlingsförderung beschlossen, die ab 1. Juli 2003 in Kraft treten wird.

Firmen, die Lehrlinge ausbilden, erhalten nach dem ersten Lehrjahr eine einmalige Zahlung von EUR 350.

Eine Firma stellt sich vor:

Widder & Partner GmbH, Loosdorfer Straße 2 (Posthaus)

Die Firma ist eine ausführende Baufirma, spezialisiert auf Kellerschalungen, Errichtung von Stützmauern, Bau von Häusern etc.

Tel.: 02756/77 0 44

Fax: 02756/77 0 44 - 14

Handy: 0676 / 7500903

Bürozeiten: Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr.

Im Bild links oben die Unterzeichnung des Pachtvertrages zwischen Widder & Partner GmbH und Marktgemeinde St. Leonhard am Forst bei Notar Pölzer im »Posthaus«.



Heidis Modetreff wurde anfangs April am Standort Hauptplatz 5 eröffnet.

Geschäftseröffnung

HÜRNER KACHELÖFEN & FLIESEN, Hauptplatz 10

Hürner Kachelöfen & Fliesen bietet Ihnen auf 170 m² Ausstellungsfläche eine Auswahl an beheizten Kachelöfen und Kachelkaminen sowie Kachelherden, Fertigherden, Fliesen, Antikmarmor, Solnhofer Naturstein, Granit für außen und innen, Granitbrunnen und Granitfiguren, Kaminbestecken und diverses Fliesenzubehör.



Hürner Kachelöfen und Fliesen, St. Leonhard/Forst, Hauptplatz 10 (ehemals Rießner).

Geschäftszeiten: Mo, Di, Do, Fr, Sa von 8 - 12 Uhr, Di, Do und Fr von 15 - 18 Uhr.

Eröffnung mit Getränken und Imbissen: Donnerstag, 26. Juni, bis Samstag, 28. Juni 2003.

Zeitgeschichte

Etlinger-Dokumentation über RAD-Lager: Zeitzeugen, Gegenstände usw. gesucht

Eduard Etlinger sucht für seine Dokumentationsarbeit über das RAD-Lager Fotos, Spinde, Hocker, Bänke, Geschirr und Aufzeichnungen über die Arbeitseinteilung der Arbeitsmädchen, sowie Arbeitseinteilungen der Arbeitsmänner in der Diemling-Mühle.

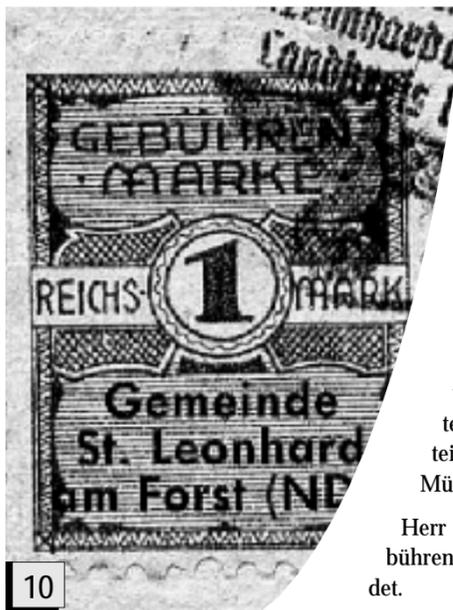
Herr Etlinger sucht auch eine Gemeindegebührenmarke wie im Faksimiledruck links abgebildet.

Weiters sucht Eduard Etlinger Augenzeugen folgender Ereignisse:

- 7. September 1944: Leichenfund am Hiesberg (zwei im Luftkampf am 29. Mai 1944 gefallene Soldaten).

- 25. August 1944: Absturz eines amerikanischen Soldaten.

Kontakte, Informationen unter Telefon 02756 / 23 79.



Mehr als 8.500 Besucher bei der Fuchsienausstellung im Schlosspark und bei den Bonsais im Volkshaus!

Unsere Gemeinde war vom 19. bis 22. Juni gleichsam das Mekka der Blumenfreunde aus dem Inland und auch aus dem Ausland: Die »Österr. Fuchsienfreunde«-Sektion V und der 1. Bonsaiklub NÖ hatten zu ihren seit vielen Jahren weithin bekannten Ausstellungen diesmal zu uns nach St. Leonhard am Forst eingeladen.

In sehr professionellem Wirken – GGR Maria Gruber, GR Anton Emsenhuber, GR Hubert Lechner und Josef Motusz waren federführend – gelang es in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den vielen ehrenamtlichen HelferInnen, unseren Vereinen und Organisationen, der Gastronomie, den Feuerwehren St. Leonhard am Forst und Diesendorf, der Gendarmerie, der Rettung und jenen, die die Parkflächen zur Verfügung gestellt hatten, sowie nicht zuletzt mit dem Gemeinde-Bauhof diese Herausforderung zu bewältigen.

Allen, die mitwirkten, ein herzlicher Dank!



Pfarrer Mag. Kraus bei der Segnung der Fuchsie-Neuzüchtung »St. Leonhard«, für die Richard Grasl (im Bild rechts), Chefredakteur des ORF-NÖ, die Patenschaft übernommen hatte. Diese Fuchsie ist künftig im Büro von Bürgermeister Resel im Gemeindeamt zu bestaunen – jederfrau / jedermann ist dazu herzlich eingeladen!

**Rette Leben – spende Blut:
Blutspendeaktion des Roten Kreuzes
Sonntag, 29. Juni 2003, 8 bis 13 Uhr, Hauptschule**

Hans-Jürgen Resel



Bürgermeister

Sehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Personalentscheidungen sind keine einfache Sache, sind jedoch notwendig.

Im April wurde die Anstellung einer/s Kanzleiangestellten ausgeschrieben. Es gab 16 Bewerberinnen und Bewerber. Mit 1. Juli 2003 wird Frau Elisabeth Heher aus Ritzengrub ihr Dienstverhältnis zur Marktgemeinde aufnehmen.

Werner Grabner aus Großweichselbach wird in den kommenden drei Jahren im Lehrberuf als Verwaltungsassistent ausgebildet.

Die Lebensadern in unserer ländlichen Region sind immer wieder von Unwettern bedroht, es kommt zu Vermurungen und Abschwemmungen.

Im Bereich Hochwasserschutz, Trinkwasserversorgung und Kanal stehen wir vor neuen Erfordernissen.

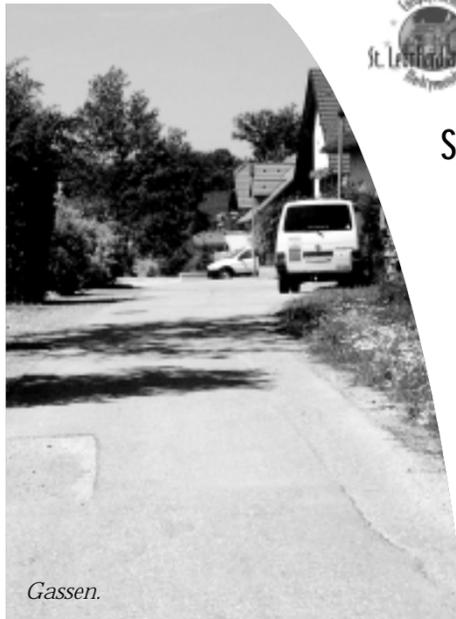
Diese Bereiche haben für mich erste Priorität – es ist mein Bestreben, dies so rasch wie möglich zum Wohle aller zu erledigen.

Keine Langeweile wird in den Sommermonaten in St. Leonhard am Forst aufkommen. Um nur einige Beispiele zu nennen: Das Sommerferienspiel für unsere Kinder, das erstmals durchgeführte Schlossfest des Sozialnetzwerkes, der 27. IVV-Fit-Wandertag des Wandervereines Großweichselbach, der Parkheurige des Verkehrsvereines sowie die Sommerkonzerte, wobei erstmals eines in Diesendorf stattfindet.

Das Angebot ist reichhaltig und es richtet sich – das liegt mir besonders am Herzen – an alle in St. Leonhard am Forst.

Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen schöne Ferien, allen Landwirten eine gute Ernte und Ihnen allen einen erholsamen, abwechslungs- und erlebnisreichen Sommer.

Ihr



Gassen.

Straßenbauvorhaben im Gemeindegebiet

Im Bereich der Kreuzung L106/L5278 (Haslach Richtung Rinn) wird im Zeitraum von Juni bis Oktober 2003 eine Abbiegespur errichtet. Durch diese notwendige Baumaßnahme kann es zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen – wir bitten um Verständnis.

In Gassen werden ab Juli und in der Schulfeldstraße ab Oktober/November 2003 Asphaltierungsarbeiten durchgeführt.

Errichtung von Busbuchten

Im Freilandgebiet von Lachau und Kerndl werden im Sinne einer verbesserten Verkehrssicherheit zwei Busbuchten durch die Straßenmeisterei Mank errichtet.

Ankauf eines Kommunaltraktors

Vom Gemeinderat wurde der Ankauf eines Traktors beschlossen. Es handelt sich dabei um das Modell Steyr 9086 A Kommunal inklusive Hauer Abstellfrontlader POM-C 90, Hauer Schneepflug sowie Anhänger und Mulde, sodass sich sehr vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Gemeindedienst ergeben.

Durchführung einer Bodenkartierung

Im Auftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft wird von Organen des Bundesamtes und Forschungszentrums für Wald eine bodenkundliche Untersuchung der landwirtschaftlichen Nutzfläche Österreichs vorgenommen, deren Ergebnisse in Form von Bodenkarten dargestellt werden.

Die Kartierung erfolgt in unserem Gemeindegebiet durch Dipl.-Ing. Günther Aust in der Zeit von Mai bis Oktober 2003. Finanzielle Lasten entstehen weder für die Gemeinde noch für die Landwirte!



Kerndl.



Schulfeldstraße.

Infos der Fernwärmeversorgung St. Leonhard / Forst – Ruprechtshofen: Letzte Chance für Anschluss-Förderung

Die Fernwärmegenossenschaft St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen (FWG) wird in den nächsten Wochen und Monaten eine weitere Verdichtung der Fernwärmeanschlüsse am bestehenden Netz durchführen. Es wird dabei das Fernwärmenetz nicht mehr weiter verlängert, sondern es werden nur noch Anschlüsse am bereits bestehenden Netz bzw. in Nebenstraßen des bestehenden Netzes durchgeführt.

Die Geschäftsstelle für Energiewirtschaft des Landes Niederösterreich hat vor kurzem mitgeteilt, dass die direkte Förderung des Hausanschlusses für den Abnehmer (das sind derzeit 1.500 EUR pro Anschluss und 390 EUR je weiterer Wohneinheit) ab 1. Jänner 2004 ersatzlos gestrichen werden. Es ist dann ab 2004 nur noch eine Investitionsförderung im Rahmen der NÖ Althausanierung möglich.

Das heißt im Klartext: Sollten Sie diese Förderung nutzen wollen, so müssen der Anschluss und die Inbetriebnahme der Übergabestation bis 31. Dezember 2003 erfolgen.

Sollten Sie Interesse an einem Anschluss haben oder sonstige Informationen zur Fernwärme wünschen, informieren Sie sich bitte direkt bei der Fernwärmegenossenschaft St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen unter
Tel. 0664 / 540 03 96 – Herr Wittmann, oder
Tel. 0676 / 540 93 78 – Herr Scherndl.



Im 50. Bestandsjahr Generationswechsel: Emma und Ignaz Hell führen Musikverein – Ende August großes Jubiläumsfest

Personelle Änderungen bei unserer Musikkapelle: Ignaz Hell ist neuer Obmann an Stelle des aus persönlichen Gründen zurückgetretenen Karl Dörfler. Emma Hell ersetzt Kapellmeister Josef Schnetzinger, der diese Tätigkeit mit 1. Mai 2003 beendet hat. Als Kapellmeister-Stellvertreter wurde bei der Generalversammlung am 11. April Mag. Michael Wally und als Schriftführer Martin Hollaus gewählt.

Der Musikverein St. Leonhard - Zelking - Ruprechtshofen feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet im Pfarrhof Zelking am 31. August ein Jubiläumsfest statt.

Vom 26. bis 28. September 2003 findet eine Jubiläumsausstellung in der Kulturwerkstätte (Schlossgalerie) statt.

Bildungswerk Melktal: In den Ferien EDV-Kurse und Workshops

Das Regionale Bildungswerk Melktal bietet in den Sommerferien EDV-Kurse und Workshops für Kinder und Erwachsene an.

● **7. bis 17. Juli 2003:** Sommerworkshop für Leute von 7 bis 99 in der Volksschule Ruprechtshofen mit der Firma IT & Präsentation Eibensteiner mit der interaktiven Schreibtafel »Smartboard«.

● **18. bis 22. August 2003:** Computercamp für Kinder von 7 bis 14 Jahren bei der Firma KAIPO EDV-Informationstechnik in Sooß.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen:
Regionales Bildungswerk Melktal,
3243 St. Leonhard am Forst,
Hauptplatz 1,
Frau Svoboda,
Tel. 02756 / 22 04-35;
e-Mail: bhwmelktal@aon.at



Künftige Veranstaltungen im Schlosspark: Gemeinderatsbeschluss

Alle bisherigen Veranstaltungen (wie zum Beispiel das Parkfest des Verkehrsvereins oder das Newcomerfest, das Jugendfest, Leonhardiritt) können weiterhin im Schlosspark abgehalten werden.

Zusätzliche Veranstaltungen benötigen zukünftig einen zustimmenden Beschluss des Gemeinderates.

Davon unberührt sind Kulturveranstaltungen, die großteils im unteren, gepflasterten Bereich des Parkes bzw. im Hof abgehalten werden.



Einladung zum Schlossfest

Das »Sozialnetzwerk FÜREINANDER« lädt am 5. Juli zum Schlossfest in den Schlosspark. Ab 16 Uhr ist Kaffee- und Schankbetrieb, ab 20 Uhr spielen die Most4ler. Es gibt noch diverse Bars, Kaffeehaus, Bierinsel, Spezialweine und einen Jazzkeller (Reinhard Theiser / Johannes Fellner).

Eintritt: Vorverkauf 8 EUR; Abendkasse 10 EUR. Der Reinerlös kommt einem Projekt des Sozialnetzwerkes zugute.

Veranstalter sind Caritas, Pfarre St. Leonhard am Forst, Förderzentrum, Volks- und Hauptschule, Bäuerinnen, Rotes Kreuz sowie Kindergarten und die Marktgemeinde.

Pfarre unterstützt Diözesanpriester Christopher Kankya

Vom letzten Mehlspeisenstand der KFB konnten wir Christopher 650 Euro überreichen. Da es in Christophers Pfarrgebiet keinen elektrischen Strom gibt, haben wir mit einem Fastensuppenaktion-Teilbetrag einen Solarkocher angeschafft.

Christopher Kankya benötigt auch noch dringend ein Fahrzeug. Der Missionsausschuss hat sich bemüht, dafür eine Unterstützung von der MIVA zu bekommen. Diese finanziert aber nur 50 %. Es wäre erfreulich, wenn wir den Restbetrag aufbringen könnten. Wir bitten daher um Ihre Unterstützung (z. B. auch statt Kranzspenden eine Geldspende). Erlagscheine liegen bei der Raika und beim Seiteneingang in der Pfarrkirche auf.



Unsere Pro Juventute-Familie verlässt St. Leonhard am Forst – ein großes Dankeschön für alles!



Hauskrankenpflege und Heimhilfe

Sie brauchen Hilfe zu Hause? Dann wenden Sie sich an uns!

Wir helfen Ihnen gerne bei

- der Krankenpflege
- im Haushalt
- beim Pflegegeld-Antrag

Wir

- vermitteln Pflegehilfsmittel
- besorgen »Essen auf Rädern«
- installieren ein Notruftelefon

Caritas Diözese St. Pölten

Caritas-Sozialstation

Alpenvorland

Einsatzleiterin DGKS

Elisabeth Hirschmann

BÜRO:

3242 St. Leonhard/Forst,

Kirchenstraße 1,

Tel. 02756 / 23 28

Handy: 0676 / 83 844 213

BÜROZEITEN:

Mo, Di, Mi, Fr von 11 - 12 Uhr



Gutes Bürgergespräch in Großweichselbach: Thema Hochwasserschutz

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel führte mit der Dorfgemeinschaft von Großweichselbach im Anschluss an die Jahreshauptversammlung der Abwasser- und Wassergenossenschaft Weichselbach ein Informationsgespräch über den aktuellen Stand des Hochwasserschutzes und fixierte einen Gesprächstermin mit der dortigen Dorfjugend, um mit ihr über die Gestaltung und Finanzierung des Wunschprojektes »Fußballplatz« zu sprechen.

Der Obmann der Dorfgemeinschaft, Karl Gruber, bedankte sich namens der Großweichselbacher Bevölkerung für die interessanten Ausführungen und wünschte dem neuen Bürgermeister alles Gute in seinem Amt.

Europa-Sommorgespräche in der Europagemeinde St. Leonhard am Forst

Der Gemeinderat hat einstimmig die Weiterführung der Aktivitäten als Europagemeinde unter der Federführung von Dir. Franz Wolf und Christine Taschl beschlossen.

- Am Freitag, 1. August 2003, findet um 19.00 Uhr im Volkshaus ein Sommergespräch zum Thema »Europa ohne Barrieren« statt. Teilnehmer sind u. a. Abg. z. NR Karl Donabauer, Dr. Gerhard Bauer (Österreichische Gesellschaft für Europapolitik), Vertreter der NÖ Landesregierung und zahlreicher karitativer Institutionen.

- Der Samstag, 2. August, und Sonntag, 3. August 2003, stehen unter dem Motto »Gelebte Nachbarschaft: Tschechien, ein Land stellt sich vor«. Festbeitrag beim Parkheurligen des Verkehrsvereins St. Leonhard am Forst, Festgottesdienst, Böhmischer Frühschoppen usw. sind geplant.



Ewald Beigelbeck



Vizebürgermeister

*Geschätzte GemeindebürgerInnen!
Liebe Jugend!*

Kindergarten. Für das Kindergartenjahr 2003/2004 haben wir derzeit 80 Kindergartenkinder, die auf vier Gruppen aufgeteilt werden. Die Heilpädagogische Integrationsgruppe (5. Gruppe) wurde wegen der geringen Kinderanzahl aufgelassen.

Die Firma Ramel erneuert in den Kindergartengruppen die Sitzcken und Sessel, im Büro wird nach 20 Jahren ein neuer Belag verlegt.

Verkehrsverhandlung. Nach mehrmaligen Verhandlungen ist es nunmehr doch gelungen, für den Kreuzungsbereich Loosdorfer Straße - Hiesbergstraße - Parkstraße einen Verkehrsspiegel genehmigt zu bekommen, der in den nächsten Tagen aufgestellt wird.

Freizeitbereich. Wie sich schon herumgesprochen hat, habe ich am 27. März 2003 den Obmann des Freizeit-ausschusses zurück gelegt. Dieser Entschluss ist mir sehr schwer gefallen, war es doch eine sehr interessante und arbeitsreiche Ausschusstätigkeit.

Ich will hier nicht näher auf Hintergründe bzw. Ursachen eingehen – nur so viel: In meiner Obmannzeit habe ich im Freibad durch Preisanfragen / -optimierungen und Personalumstrukturierung ca. EUR 22.000,- eingespart, vier verschiedene Projekte zu einem Neubau eines Freibades mit Entwurfsplanung, Beschreibung und Kostenschätzung mit verschiedenen Firmen kostenlos erarbeitet. Die Sportvereine sind finanziell und organisatorisch gut unterstützt worden.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei den Ausschussmitgliedern, bei Herrn Rappersberger und Herrn Cousa sowie bei allen freiwilligen Helfern und bei den Vereinen für die gute Zusammenarbeit.

Mit besten Grüßen



Gemeinschaftswerk: Kapelle am Schnaubichl restauriert

Gemeinsam mit der sehr engagierten Dorfgemeinschaft Vornholz - Lunzen - Brandstatt - Au und der Firma Gassner (gratis Gerüst zur Verfügung gestellt) wurde die Kapelle am Schnaubichl umfassend erneuert. Bei der Segnung durch Pfarrer Mag. Kraus in Anwesenheit von Bürgermeister und Gemeindevertretern sowie anderer Gäste freuten sich alle Beteiligten über das gelungene Werk, das dieses Kultur- und Glaubensgut nunmehr in neuem Glanz erstrahlen lässt, das die große Kraft einer funktionierenden Ortsgemeinschaft eindrucksvoll aufzeigt.

ABBRUCH:

Bewilligungspflichtig bei Abbruch von Bauwerken, die an Bauwerke am Nachbargrundstück angebaut sind, sonst anzeigepflichtig.

ABSTELLPLATZ:

Anzeigepflichtig.

ABSTELLPLATZ-ÜBERDACHUNG:

Bewilligungspflichtig.

ANSCHÜTTUNG:

siehe Geländehöhenveränderung.

ANTENNEN:

Anzeigepflichtig.

AUFSTELLEN VON MASCHINEN / GERÄTEN:

Bewilligungspflichtig in Bauwerken, die nicht gewerbliche Betriebsanlagen sind, wenn deren Standsicherheit beeinträchtigt oder Rechte von Nachbarn verletzt werden könnten.

BADEINBAU:

Anzeigepflichtig.

BAUWERK-ERRICHTUNG:

Grundsätzlich Bewilligungspflichtig.

BAUWERK-ZUBAU:

Grundsätzlich Bewilligungspflichtig.

BAUWERK-ÄNDERUNG:

Grundsätzlich Bewilligungspflichtig.

BAUWERKZWECK- VERÄNDERUNG:

Anzeigepflichtig, wenn durch Änderungen des Verwendungszweckes Festlegungen im Flächenwidmungsplan, der Stellplatzbedarf oder hygienische Verhältnisse betroffen werden können, sonst bewilligungs- und anzeigefrei.

BAUWERK-INSTANDSETZUNG:

Bewilligungs- und anzeigefrei, wenn die Konstruktions- und Materialart beibehalten sowie Form und Farben von außen sichtbarer Flächen nicht verändert werden, sonst bewilligungspflichtig.

BRUNNEN:

Schlagbrunnen bewilligungs- und anzeigefrei, sonst bewilligungspflichtig.

BRENNSTOFF-LAGERUNG:

Bei Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten bis 200 Lt. bewilligungs- und anzeigefrei, bis 1.000 Lt. anzeigepflichtig, über 1.000 Lt. bewilligungspflichtig, sonst bewilligungs- u. anzeigefrei.

CARPOR:

Bewilligungspflichtig.

DACHFLÄCHENFENSTER-EINBAU:
Anzeigepflichtig.

Was ist bewilligungspflichtig? Was ist anzeigepflichtig? Was ist bewilligungs- und anzeigefrei?

Praktischer Ratgeber für Bauvorhaben

(entsprechend der NÖ Bauordnung 1996)

DACHINSTANDSETZUNG:

Bewilligungs- und anzeigefrei, wenn die Konstruktions- und Materialart beibehalten sowie Form und Farben von außen sichtbarer Flächen nicht verändert werden, sonst bewilligungspflichtig.

DACHFORM-VERÄNDERUNG:

Bewilligungspflichtig.

EINFRIEDUNG:

Gegenüber öffentl. Verkehrsflächen anzeigepflichtig, gegenüber Nachbargrundstücken bewilligungspflichtig, wenn dadurch Gefahren für Personen und Sachen oder ein Widerspruch zum Ortsbild entstehen oder Rechte der Anrainer verletzt werden könnten, sonst bewilligungs- und anzeigefrei.

FASSADENGESTALTUNG:

Bewilligungs- und anzeigefrei, wenn die Konstruktions- und Materialart beibehalten sowie Form und Farben von außen sichtbarer Flächen nicht verändert werden, sonst bewilligungspflichtig. In Schutzzonen und im Altortgebiet jedenfalls anzeige- bzw. bewilligungspflichtig.

FENSTERTAUSCH:

Bewilligungs- und anzeigefrei, wenn die Konstruktions- u. Materialart beibehalten sowie Form und Farben von außen sichtbarer Flächen nicht verändert werden, sonst bewilligungspflichtig. In Schutzzonen und im Altortgebiet jedenfalls anzeige- bzw. bewilligungspflichtig.

FLUGDACH:

Grundsätzlich bewilligungspflichtig.

GARAGE:

Bewilligungspflichtig.

GEBÄUDENEUBAU:

Bewilligungspflichtig.

GEBÄUDE-INNENAUSBAU:

Bewilligungspflichtig, wenn die Standsicherheit tragender Bauteile, der Brandschutz oder die hygienischen

Verhältnisse beeinträchtigt werden könnten, sonst anzeigepflichtig.

GEBÄUDEZUBAU:

Bewilligungspflichtig.

GEBÄUDE-ÄNDERUNGEN IM INNEREN:

Bewilligungs- und anzeigefrei, wenn nicht die Standsicherheit oder der Brandschutz beeinträchtigt werden.

GELÄNDEHÖHEN- VERÄNDERUNG:

Bewilligungspflichtig, wenn dadurch die Standsicherheit eines Nachbarbauwerkes, die Bebaubarkeit eines Nachbargrundstückes oder die Belichtung der Hauptfenster eines Nachbargebäudes beeinträchtigt oder der Abfluss von Niederschlagswässern zum Nachteil der angrenzenden Grundstücke beeinflusst werden könnten, sonst bewilligungs- und anzeigefrei.

GERÄTEHÜTTE:

Anzeigepflichtig bei der Grundrissfläche bis zu 6 m² und einer Gebäudehöhe bis zu 2 m, darüber bewilligungspflichtig.

GEWÄCHSHAUS:

Anzeigepflichtig bei der Grundrissfläche bis zu 6 m² und einer Gebäudehöhe bis zu 2 m, darüber bewilligungspflichtig.

HEIZUNG:

Anzeigepflichtig bei Aufstellen von Wärmeerzeugern von Zentralheizungsanlagen, bewilligungs- und anzeigefrei ist das Aufstellen von Einzelöfen, Herden oder Wärmepumpen; bewilligungspflichtig, wenn durch ein Vorhaben »Heizung« Änderungen, die die Standsicherheit oder den Brandschutz von Bauwerken betreffen, vorgenommen werden.

JAUCHEGRUBE:

Anzeigepflichtig bis zu einem 60 m³-Volumen, darüber bewilligungspflichtig.

KANAL-HAUSKANAL (Schmutzwasser):
Anzeigepflichtig.

KELLER:

Bewilligungspflichtig.

LAGERPLATZ:

Grundsätzlich anzeigepflichtig.

LOGGIAVERBAU:

Bewilligungspflichtig, wenn die Standsicherheit beeinträchtigt werden kann, sonst anzeigepflichtig.

MAUERWERKSÖFFNUNG (Außenwände):

Bewilligungspflichtig.

NEBENGEBÄUDE:

siehe alle Bestimmungen »Gebäude«.

NIEDERSCHLAGSWASSER (Ableitung oder Versickerung):

Bewilligungspflichtig, wenn hierfür bauliche Anlagen notwendig sind, sonst anzeigepflichtig.

PERGOLA:

Bewilligungspflichtig, wenn überdacht, sonst anzeigepflichtig.

SATELLITENANTENNE:

Anzeigepflichtig.

SCHWIMMBECKEN:

Bewilligungspflichtig als bauliche Anlage tiefer als 50 cm unter Niveau oder bei einem Fassungsvermögen über 50 m³, sonst bewilligungs- und anzeigefrei.

SENKGRUBE:

Anzeigepflichtig bis zu einem 60 m³-Volumen, darüber bewilligungspflichtig.

SOLARANLAGE:

Anzeigepflichtig.

SILO:

Bewilligungspflichtig.

TERRASSE:

Innerhalb der Baufluchtlinien bewilligungs- und anzeigefrei, sonst anzeigepflichtig.

WC-EINBAU:

Anzeigepflichtig.

WERBEANLAGE:

Bewilligungspflichtig.

WINDFANG:

Anzeige- bzw. bewilligungspflichtig.

WINTERGARTEN:

Bewilligungspflichtig.

Informationen des Gemeindeverbandes für Umweltschutz, Mank

Siloplanen können ab sofort **KOSTENLOS** bei der NUA (NÖ Umweltschutzanstalt) in Pöchlarn (Wörth) abgegeben werden.

Übernahmezeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr.

Die Folien müssen unbedingt sauber sein, das heißt, sie dürfen keine gröberen Verunreinigungen wie z. B. Erde, Steine, Futtermittelreste usw. aufweisen, damit sie einer Wiederverwertung zugeführt werden können. Bei dieser Sammlung werden ausschließlich saubere Wickelfolien und Siloplanen kostenlos übernommen!

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 02755 / 26 52-31 zur Verfügung.

Richtig trennen, Biodiesel-Flitzer gewinnen

Trennprofis können ihr Wissen jetzt beim Gewinnspiel der NÖ Abfallverbände unter Beweis stellen und wertvolle Preise gewinnen. Einfach Gewinnkarte (beim Altstoffsammelzentrum oder Gemeindeamt) ausfüllen, mitmachen und damit die Chance auf den Gewinn eines Biodiesel-Flitzers von Volkswagen nutzen.

Gewinnen können Sie aber auch im Internet. Besuchen Sie das neue Internetportal der Abfallverbände unter www.abfallverband.at und holen Sie sich neben Ihrer Gewinnchance Informationen und Tipps rund um das Thema »Abfall«.

Trennen Sie richtig und gewinnen Sie unter anderem einen Biodiesel-Flitzer von Volkswagen.

Also einfach auf der Gewinnkarte Abfälle mit den richtigen Sammelsystemen verbinden, das Lösungswort eintragen und einen der wertvollen Preise gewinnen! Wir wünschen viel Glück!